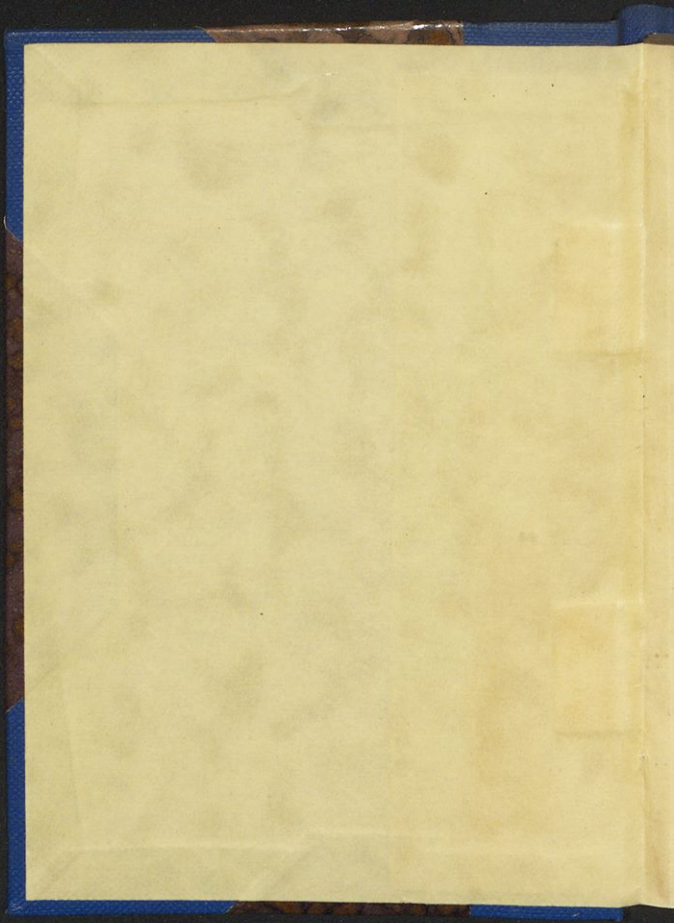


61693



87  
Kleines Lehrbuch

der

# Slovenischen Sprache

zum

## Selbstunterricht

Dritte Auflage

von

J. Lipič

---

Franz C. Mitzl's (ehemals Benedikt's) Verlag  
Wien und Leipzig

61693



31. VII. 1940

(9. Zg. 1.)

030048389

## Die Laute.

Außer den deutschen Buchstaben kommen folgende in der slovenischen Sprache vor: č sprich: tsch, š sprich: sch, v sprich: w, ž wie das französische j in Journal. Die Betonung ruht in der Regel auf der vorletzten Silbe.

## Die Aussprache.

Die meisten Buchstaben werden wie im Deutschen ausgesprochen. Wichtige Ausnahmen außer den oben erwähnten: nj und uj werden wie im Französischen verschmolzen, s ist scharf wie ein deutsches ß oder sz, v wird wie das englische w, mehr wie ein flüchtiges u ausgesprochen.

## Die Betonung

ruht in der Regel auf der vorletzten Silbe. Akzente gibt es drei: zur Verstärkung /, zur Dehnung ^, zur Verkürzung \ des Lautes.

## Vom Hauptworte.

Das Geschlecht wird in der slovenischen Sprache aus der Bedeutung und dem Auslaut des Wortes erkannt.

### Declination.

Einfache Zahl. Männlich:

- Nom. (Wer?) lépi občan, der schöne Bürger  
Gen. (Wessen?) lépega občána, des schönen Bürgers  
Dat. (Wem?) lépemu občánu, dem schönen Bürger



Acc. (Wen?) lépega občána, den schönen Bürger  
 Loc. (Wo?) pri lépem občánu, bei dem schönen Bürger  
 Instr. (Womit, wodurch?) z lépim občanom, mit dem  
 schönen Bürger.

Zweizahl: „Dual.“

Wird gebraucht, wenn von zwei Personen oder Gegenständen  
 die Rede ist).

Nom. lépa občána, die schönen Bürger  
 Gen. lépih občánov, die schönen Bürger  
 Dat. lépima občanoma, den schönen Bürgern  
 Acc. lépa občána, die schönen Bürger  
 Loc. pri lépih občánih, bei den schönen Bürgern  
 Instr. z lépima občanoma, mit den schönen Bürgern.

Vielfache Zahl:

Nom. lépi občáni, die schönen (mehr als zwei) Bürger  
 Gen. lépih občánov, der schönen Bürger  
 Dat. lépim občanom, den schönen Bürgern  
 Acc. lépe občáne, die schönen Bürger  
 Loc. pri lépih občánih, bei den schönen Bürgern  
 Instr. z lépimi občáni, mit den schönen Bürgern.

Der Dual (Zweizahl) wird folgendermaßen dekliniert:

männlich

weibl. u. sächl.

Nom. dvá, obá (Zwei) . . . . . dvé, obé

Gen. . . . . dvéh, obéh

männlich

weibl. u. sächsl.

Dat.	. . . . .	dvéma, obéma
Acc.	dvá, obá . . . . .	dvé, obé
Loc.	. . . . .	pri dvéh, obéh
Instr.	. . . . .	z dvéma, obéma.

### Declination der weiblichen Hauptwörter.

#### Einfache Zahl:

Nom.	lépa jerebica, die schöne Wachtel
Gen.	lépe jerebice, der schönen Wachtel
Dat.	lépi jerebici, der schönen Wachtel
Acc.	lépo jerebico, die schöne Wachtel
Loc.	pri lépi jerebici, bei der schönen Wachtel
Instr.	z lépo jerebico, mit der schönen Wachtel.

#### Zweizahl:

Nom.	lépi jerebici, die schönen Wachteln
Gen.	lépih jerebic, der schönen Wachteln
Dat.	lépima jerebicama, den schönen Wachteln
Acc.	lépi jerebici, die schönen Wachteln
Loc.	pri lépih jerebicah, bei den schönen Wachteln
Instr.	z lépima jerebicama, mit den schönen Wachteln.

#### Vielfache Zahl:

Nom.	lépe jerebice, die schönen (drei oder mehr schönen) Wachteln
Gen.	lépih jerebic, der schönen Wachteln
Dat.	lépim jerebicam, den schönen Wachteln

Acc. lépe jerebice, die schönen Wachteln

Loc. pri lépih jerebicah, bei den schönen Wachteln

Instr. z lépimi jerebicami, mit den schönen Wachteln.

Das Wort človek-Mensch, hat zum Plural: ljudje zugleich Leute, Volk (ljudska šola-Volksschule.)

## Das Zeitwort.

Die Zeitwörter werden in Hilfs- und Hauptzeitwörter eingetheilt, überdies noch in zielende und ziellose.

Abwandlung des Hilfszeitwortes „sein“.

Infinitiv: biti sein.

Gegenwärtige Zeit:

Sing. 1 jaz sem, ich bin

„ 2 ti si, du bist

„ 3 on, ona, ono je, er, sie, es ist.

Zweizahl. Männlich:

1 midva sva	}	midve sve: wir beide sind
2 vidva sta		vidve ste: ihr beide seid
3 onadva sta		onedve ste: sie beide sind

Vielzahl:

1 mi smo, wir sind

2 vi ste, ihr seid

3 oni, one, ona so, sie sind.

so wie sem wird auch nisem, ich bin nicht, abgewandelt.



Einfache Zahl:

- 1 nîsem, ich bin nicht
- 2 nîsi, du bist nicht
- 3 nî, er ist nicht.

Zweizahl:

- 1 nisva, nisve, wir (zwei) sind nicht
- 2 nista, niste, ihr seid nicht
- 3 nista, niste, sie sind nicht

Vielzahl:

- 1 nismo, wir sind nicht
- 2 niste, ihr seid nicht
- 3 niso, sie sind nicht,

**Perfektum.**

Einfache Zahl:

- 1 jaz sem bil (bila, bilo), ich war
- 2 ti si bil, —a, —o, du bist gewesen
- 3 on je bil, ona je bila, ono je bilo, er, sie, es ist gewesen.

Zweizahl. Männlich:

- 1 midva sva bila, wir beide sind gewesen
- 2 vidva sta bila, ihr beide seid gewesen
- 3 onadva sta bila, sie beide sind gewesen.

Weiblich und sächlich:

- 1 midve sve bili, wir sind gewesen
- 2 vidve ste bili, ihr seid gewesen
- 3 onedve ste bili, sie sind gewesen.

### **Vielzahl:**

- 1 mi smo bili, bile, bila, wir sind gewesen
- 2 vi ste bili, bile, bila, ihr seid gewesen
- 3 oni, one, ona so bili, bile, bila, sie sind gewesen.

### **Künftige Zeit.**

#### **Einfache Zahl:**

- 1 bôdem (bom), ich werde sein
- 2 bôdeš (boš), du wirst sein
- 3 bôde (bo), er wird sein.

#### **Zweizahl:**

- 1 bôdeva, bodeve (bova, bove), wir werden sein
- 2 bôdeta, bodete (bosta, boste), ihr werdet sein
- 3 bôdeta, bodete (bosta, boste), sie werden sein.

#### **Vielzahl:**

- 1 bôdemo (bomo), wir werden sein
- 2 bôdete (boste), ihr werdet sein
- 3 bôdejo (bôdo, bojo), sie werden sein.

### **Gebietende Art.**

#### **Einfache Zahl:**

- 1 — —
- 2 bôdi, sei du
- 3 bôdi.

### Zweizahl:

- 1 bôdiva, seien wir zwei
- 2 bôdita
- 3 bôdita.

### Vielzahl:

- 1 bôdimô, seien wir, laßet uns sein
- 2 bôdite
- 3 bôdite.

### Mittelwort.

- 1 bivši, gewesen
- 2 bil, gewesen.

## Die Abwandlung.

Alle Zeitwörter werden in der Gegenwart nach folgendem Muster abgewandelt, je nachdem sie in der ersten Person gegenwärtiger Zeit auf *em*, *im* oder *am* ausgehen.

### Einfache Zeit:

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1 pásëm, ich weide  | govorim, ich spreche |
| 2 páseš, du weidest | govoriš, du sprichst |
| 3 páse, er weidet.  | govori, er spricht.  |
- 
- 1 délam, ich arbeite
  - 2 délaš, du arbeitest
  - 3 déla, er arbeitet.

### **Zweizahl:**

weiblich	und	männlich
1 páseva		páseve, wir weiden
2 páseta		pásete, ihr weidet
3 páseta		pásete, sie weiden.

1 govoriva—ve, wir sprechen

2 govorita—te, ihr sprecht

3 govorita—te, sie sprechen.

1 délava, délave, wir arbeiten

2 délata—te, ihr arbeitet

3 délata—te, sie arbeiten.

### **Vielzahl:**

1 pásemo, wir (mehrere) weiden	govorimo, wir sprechen
2 pásete, ihr weidet	govorite, ihr sprecht
3 pásejó, sie weiden.	govorijo, sie sprechen.

1 délamo, wir arbeiten

2 délate, ihr arbeitet

3 délajo, sie arbeiten.

## **Vom Fürwort** und dessen Declination.

### **Einzahl:**

1. Person.	2. Person.
Nom. jaz, ich	ti, du
Gen. mène, me, meiner	tébe, te, deiner

1. Person.

Dat. mēni, mi, mir  
Acc. mēne, me, mič  
Loc. pri mēni, bei mir  
Instr. z menój, mit mir.

2. Person.

tēbi, ti, dir  
tēbe, te, dič  
pri tēbi, bei dir  
s tebój, mit dir.

Zweizahl:

1. Person.

Nom. midva—ve, wir zwei  
Gen. náju, unser  
Dat. náma, uns  
Acc. náju, uns  
Loc. pri náju, bei uns  
Instr. z náma, mit uns

2. Person.

vidva—ve, ihr zwei  
váju, euer  
váma, euch  
váju, euch  
pri váju, bei euch  
z váma, mit euch.

Vielzahl:

Nom. mi, wir  
Gen. nas, unser  
Dat. nam, uns  
Acc. nas, uns  
Loc. pri nas, bei uns  
Instr. z námi, mit uns.

vi, ihr  
vas, euer  
vam, euch  
vas, euch  
pri vas, bei euch  
z vámi, mit euch.

3. Person. Einzahl:

männlich

Nom. on, òno, er, es  
Gen. njèga, ga, seiner  
Dat. njèmu, mu, ihm

weiblich

òna, sie  
nje, ihrer  
nji, ihr



	männlich	weiblich
Acc.	njèga ga, ihn, es	njo, sie
Loc.	pri njem, bei ihm	pri nji, bei ihr
Instr.	z njim, mit ihm.	z njo, mit ihr.

### Zweizahl:

	männlich	weiblich
Nom.	òna dva	òni dve
Gen.	nju, ihrer zwei	
Dat.	njima, ihnen	
Acc.	nju, sie	
Loc.	pri njih, bei zweien	
Instr.	z njima, mit ihnen.	

### Vielzahl:

Nom.	òni (männl.), òne (weibl.), òna (sächl.), sie
Gen.	njih, ihrer
Dat.	njim, ihnen
Acc.	njih, sie
Loc.	pri njih, bei ihnen
Instr.	z njimi, mit ihnen.

## Vom Zahlwort.

### Grundzahlen:

1 jèden, jèdna-o, en -a -o	3 trije (masc.) tri (fem. und neutr.)
2 dva (masc.), dve (fem. und neutr.)	4 štirje (masc.), štiri (fem. und neutr.)

5 pêt	60 šestdeset (šest-
6 šest	red)
7 sêdem	70 sêdemdeset (etc.)
8 ôsem	80 ôsemdeset
9 devêt	90 devêtdeset
10 desêt	100 stó
11 jednájst	101 stó in jeden (stó
12 dvanájst	jeden)
13 trinájst	102 stó in dva
14 štirinájst	(stó dva)
15 petnájst	103 stó in tri (stó tri)
16 šestnájst	200 dve stó
17 sedemnájst	300 tri stó
18 osemnájst	400 štiri stó
19 devetnájst	500 pêt stó
20 dvájset (dvájsti)	600 šest stó
21 jeden in dvájset	700 sêdem stó
22 dva in dvájset	1 000 tisoč (Mundart:
23 tri in dvájset	tavžent)
24 štiri in dvájset usw.	2 000 dva tisôč
30 trideset (tristi)	3 000 tri tisôč
31 jeden in trideset	10 000 deset tisôč
40 štirideset (štiredi)	100 000 stó tisoč
50 pêtdeset (pedred)	1 000 000 milijón.

Mit Ausnahme von stó und tisôč werden alle Grundzahlen definiert. Jeden, jedna, jedno; eden, edna, edno oder en, ena, eno werden wie das Adjektiv definiert.

Nom.	trije (masc.), tri (fem. und neutr.)	štirje (masc.), štiri (fem. und neutr.)
Gen.	treh	štirih
Dat.	trem	štirim
Acc.	tri	štiri
Loc.	pri treh	pri štirih
Instr.	s trémi	s štirimi.

### Ordnungszahlen:

Die Ordnungszahlen werden mit Ausnahme der beiden ersten von den Grundzahlen gebildet durch Anfügung des -i, -a, -o und wie die Beiwörter dekliniert:

- 1 prvi, -a, -o, der, die, das erste
- 2 drugi, -a, -o, der zweite, andere
- 3 tretji, -a, -o
- 4 četrti, -a, -o
- 5 peti, -a, -o
- 8 osmi, -a, -o
- 100 stoti, -a, -o
- 1000 tisóci, -a, -o.

## Das Nebenwort.

### Nebenwörter des Ortes.

<b>Kje? wo?</b>	<b>Kam? wohin?</b>
tu, tukaj, tu-le, hier, da	sem (sa), lesem, semkaj, hierher

### Kje? wo?

tam, tamkaj, tamo, tam-le,  
dort  
tu pa tam, da und dort  
ovde, hier  
nikjer, nikir, nirgends  
kjerkoli, wo immer  
zadaj, zadej, hinten  
sredi, inmitten.

### Kam? wohin?

tje (ta), tje-le, tjekaj, dahin  
semtertje (sa pa ta), auf  
und ab  
ovam, hierhin  
nikamor, nirgendshin  
kamorkoli, wohin immer  
zad, nazaj, rückwärts  
sred, in die Mitte.

### Kod? Auf welchem Wege?

tod, le-tod, dort  
ovod, hierorts  
nikod, nirgends  
koderkoli, wo immer  
preč, proč, hinweg  
vmes (vmesoma), inmitten.

### Nebenwörter der Zeit.

Nebenwörter auf die Frage: kdaj? wann?

Gegenwart:

zdaj, sedaj, jetzt  
takoj, koj, kar, zdajci, brzo,  
brž, sogleich  
ravno, ravnokar, eben  
vred, hkrati, zugleich  
letos, heuer  
precej, sogleich.

Zukunft:

kdaj, kedaj, einst  
skoro, kmalu, bald  
še, stoprav, erst  
k letu, im nächsten Jahr  
s časom, mit der Zeit



Vergangenheit:

nekđaj, einst, ehemals

že, schon

prej, pred, zuvor

đavno, längst.

Auf die Frage: **kolikokrat? wie oft?**

Gegenwart:

Zukunft:

tolikokrat, so oft

včasí, včasih, zuweilen

đostikrat, oft

pogostoma, häufig

večkrat (večbarti), öfters

vnovič, na novo, neuerdings

marsikrat, nicht selten, oft

vedno, neprestano, stets

enkrat, einmal.

drugóč, abermals.

Vergangenheit:

redkoma, po redkem, selten

zopet, spet, wieder

skozinskož, immerfort

večjidel, größtenteils

poslednjič, zuletzt.

Nebenwörter der Art und Weise.

**koliko? wie viel?**

**kako? wie?**

toliko, }  
tolikaj, } so viel

tako, }  
takisto, } so, auf diese Weise

nekaj, nekoliko, etwas

nekako, irgendwie

nič, nichts

nikako, auf keine Weise

malo, wenig

počasí, langsam

manj (menj), weniger

polágoma, allmählich



**kaliko? wie viel?**

mnogo, veliko, viel  
popolnoma, vollständig  
posebno, osobito, besonders  
prav, recht  
precej, ziemlich

**kako? wie?**

posébej, einzeln  
skrivaj, skrivši, heimlich  
védoma, wissentlich  
vídoma, sehends  
kljubu, zum Trotz  
vkup, skupaj, zusammen.

**bejahend — zweifelnd:**

*a)* bejahend:

da (ja), kaj pa da, ja  
to je, to je, } freilich,  
da, sevéda, } natürlich.

*b)* zweifelnd:

blizu, menda, } wahrscheinlich  
brž ko ne, }  
morda, morebiti, } vielleicht  
znabiti, }  
komaj, jedva, kaum  
lahko da, leicht möglich  
težko da (javelne), schwerlich.

---

**Spracheigenheiten.**

Mojster skaza biti  
On je bela vrana  
Vsak po svojem

Ins Handwerk pfuschen.  
Er ist ein seltener Gast.  
Jeder nach seiner Art.

Za ktero hoditi  
Od besede do besede  
Na vrat in nos  
Svoje zmote zakriva  
Natihoma se zmuzniti  
Toliko me skrbi kakor  
lanski sneg

Na ves glas  
Kosmato vest imeti  
Delo mu ne da (gre)  
Rudečica ga je oblila  
Hlače poméríti  
Ob glavo djati  
Na pamet znati  
Norce pasti  
Na nič správití  
Pod nič dati  
Stvar je v Rimu  
Drži se ko kisle repa  
Oči pobésiti  
Lažnjiv (kriv) prerok  
Ponarejen tolar  
Izmišljeno ime  
Jasno ko ribje okó  
Koža se mi ježi

V oči povédati

Einer den Hof machen.  
Wörtlich.  
Ueber Hals und Kopf.  
Er bemäntelt seine Fehler.  
Sich unbemerkt davonmachen.  
Es kümmert mich nicht.

Sehr laut.  
Ein weites Gewissen haben.  
Er ist kein guter Arbeiter.  
Er errötete.  
Blüchtigen.  
Enthaupten.  
Auswendig kennen.  
Narrenspossen treiben.  
Zugrunde richten.  
Mit Verlust verkaufen.  
Die Sache ist nicht zu finden.  
Er macht ein saures Gesicht.  
Die Augen niederschlagen.  
Ein falscher Prophet.  
Ein falscher Taler.  
Ein falscher Name.  
Es ist ganz heiter.  
Die Haare stehen mir zu  
Berge.

Von der Leber weg reden.

On je sprevrgel  
 On mu je kos  
 Tu sem na zgubi  
 Koga na laž postaviti  
 Šel je križem svetá  
 Imel je blaga in blaga  
 Slovo dati  
 Dobro rodovine biti  
 Svojega očeta posnema  
 Jasno je  
 Ni mu pod solncem para  
 Resnice se držati  
 To ni mojega opravila  
 Tako daleč naj ne pride

Na ravnost povédati  
 Osel in posel  
 Po nobeni ceni (za hudiča ne)  
 On ga ima v rokah  
 On ima oster jezik  
 Ni po mojem  
 Na dan priti  
 On je robat  
 Tikati se  
 Za morjem svinje pasti  
 On je ubog ko miš  
 Stara pesen

Er hat umgesattelt.  
 Er ist ihm gewachsen.  
 Ich verliere dabei.  
 Jemanden Flügen strafen.  
 Er ging in die weite Welt.  
 Er hatte unermessliche Güter.  
 Den Dienst aussagen.  
 Von gutem Schläge sein.  
 Er gerät seinem Vater nach.  
 Es liegt vor Augen.  
 Er ist unbedingt der Erste.  
 Bei der Wahrheit bleiben.  
 Das ist nicht mein Fach.  
 Darauf soll es nicht an-  
 kommen.

Ins Gesicht streichen.  
 Alle durch die Bank.  
 Um keinen Preis.  
 Er hat ihn im Sacke.  
 Er hat ein böses Maul.  
 Er ist nicht mein Mann.  
 Ans Licht kommen.  
 Er hat keine Lebensart.  
 Dutzbruder sein.  
 Noch nicht geboren sein.  
 Er ist blutarm.  
 Es ist immer die alte Leier.

Na vse grlo smejati se  
Sree mu je v hlače padlo  
Po nosu dobiti  
Idi rakom žvižgat!  
Spod pasti  
On je na konju

Sich fast zu Tode lachen.  
Er hat den Mut verloren.  
Eine Nase bekommen.  
Geh' zum Ruchuck!  
Den Kürzeren ziehen.  
Es steht gut mit ihm.

## Sprichwörter.

Trši oreh, manjše jedro  
ima

Kdor veliko ve, malo ver-  
jame

Zadovoljni ima kmalu dosti  
Vsak svoje sreče kovač

Kdor noče, kmalu izgovor  
najde

Kar pride, spet preide  
Ljubezen, gotova bolezen  
Dvema pastirjema volk lažje  
ovco ukrade, ko enemu

Mojstrov sin dostikrat ni  
imena vreden

Kdor hoče visoko priti,  
mora trden v glavi biti

Je härter die Nuß, desto  
kleiner der Kern.

Wer Vieles weiß, der glaubt  
an Weniges.

Der Zufriedene hat bald genug.  
Jeder (ist) seines Glückes  
Schmied.

Wer nicht will, findet bald  
eine Ausrede.

Was kommt, vergeht wieder.  
Ein Leiden ist das Lieben.

Zweien Hirten raubt der  
Wolf leichter das Schaf,  
wie einem einzigen.

Der Sohn des Meisters ist oft  
nicht einmal nennenswert.

Wer weit kommen will, muß  
festen Willens sein.



Varuj se tistih maček, ki  
spreadaj ližejo, zadaj pa  
praskajo.

Črni lasjé in modro okó, se  
skupaj najde težkó

Kratko veselje, dolga žalost

Človek se do smrti uči

Hüte Dich vor jenen Katzen,  
die vorne lecken, rückwärts  
aber kratzen.

Schwarze Haare und himmel-  
blaue Augen findet man  
selten vereint.

Kurz (ist) die Freude, lang  
die Trauer.

Es lernt der Mensch, so lange  
er lebt.

## Gespräche aus dem gewöhnlichen Leben.

Des vorzüglich abgerundeten Stiles halber aus E. Pečnik's  
slovenischer Sprachlehre entnommen. \*)

A. No, kaj je to?

Nun, was ist das?

B. Gospod! nekdo trka na  
vrata

Herr! Jemand klopft am  
Haustore.

A. Idi, odpri vrata.

Gehe und öffne das Thor.

B. Brž, brž samo ključ še  
vzamem

Sogleich, nur den Schlüssel  
nehme ich noch.

A. Kaj se obotavljaš?

Was zögerst Du?

B. Ne zamerite; koj, koj  
bodem pri vratih

Vergebung, ich werde sogleich  
beim Haustore sein.

\*) In dritter Auflage erschienen bei A. Hartleben, Wien.



A. Kdo je?

B. Neki gospod želi z vami govoriti

A. Ali ga poznaš?

B. Znan se mi zdi, pa ga ne morem spoznati (njegovo ime mi je na jeziku)

A. Le noter dragi, gospod! Moja hiša je vsakemu odprta

C. Ne zamerite, da tako pozno pridem

A. Kdo stoji pred menoj! Koga spet vidim! Dobro došli, dragi prijatelji!

C. Bog vas sprimi! Dolgo se že nisva videla

A. Prosim, vsedite se in povejte, kje ste vedno hodili.

C. Lani bival sem v Celovcu, kjer sem v gosposkih ulicah, številka dvanajsta stanoval; izvolili ste, me tam enkrat obiskati;

Wer ist es?

Ein Herr wünscht mit Ihnen zu sprechen.

Kennst Du ihn?

Er kommt mir bekannt vor, aber ich kann ihn nicht erkennen (sein Name liegt auf der Zunge).

Nur herein, werthester Herr! Mein Haus steht Jedermann offen.

Verzeihen Sie, daß ich so spät komme.

Wer steht vor mir! Wen sehe ich wieder! Willkommen, theurer Freund!

Seien Sie mir gegrüßt! Lange schon haben wir uns nicht gesehen.

Ich bitte, nehmen Sie Platz und sagen Sie mir, wo Sie immer gewesen sind.

Voriges Jahr hielt ich mich in Klagenfurt auf, dort wohnte ich in der Herrengasse Nr. 12; Sie hatten die Güte, mir dort einen Besuch abzustatten;

devetega junija nato od-  
potoval sem v Trst.  
Letos hodil sem po  
Francoskem in ravno  
zdaj se vračam

A. Ali ste bili vedno zdravi  
in dobre volje

C. Hvala Bogu; le prehitro  
mi je pretekkel čas

A. Zeló bi me veselilo, ako  
ostanete malo pri meni

C. Prav rad, če vas ne nad-  
legujem

A. Kaj še, prav veliko ve-  
selje mi napravite.

C. Preveliko dobrot mi  
skazujete

A. Recite dekli, da mi  
postelj postelje in izbo  
pomete

B. Ravno je pri delu

A. Kaj delajo služabnice?  
Recite jim, da perilo  
razobesijo

am 9. Juni hierauf reiste  
ich nach Triest. Heute  
bereiste ich Frankreich und  
eben jetzt bin ich auf der  
Rückreise.

Waren Sie stets gesund und  
wohltauf?

Gott sei Dank; nur verging  
mir die Zeit zu schnell.

Es würde mich unendlich  
freuen, wenn Sie sich  
einige Zeit bei mir auf-  
hielten.

Recht gerne, wenn ich Ihnen  
keine Ungelegenheit mache.

Im Gegenteil, Sie machen  
mir eine überaus große  
Freude.

Sie erweisen mir zu viel  
Güte.

Sagen Sie der Magd, daß sie  
das Bett aufbette und das  
Zimmer auskehre.

Soeben ist sie bei der Arbeit.

Was tun die Dienerinnen?

Sagen Sie ihnen, daß sie die  
Wäsche aufhängen.

- B. Ne vem, kje so  
A. Kdaj bode zajuterk gotov? Vprašajte mater in pogrnite mizo  
B. Ravno zdaj jo dekla pogrinja  
A. Pokličite mater, da jed prinesó; ne utegnem dalje čakati  
B. Mati jed koj prineso, le malo še počakajte.  
A. Dobro jutro! gospod! ali ste že zajuterkovali?  
B. Ravno sem vstal; prosim, napravite mi hitro okusen zajuterk  
A. Ali želite kave ali šokolade?  
B. Prinesite kave; šokolada mi ni posebno všeč.  
A. Mar vam na vrtu mizo pognem?  
B. Prav je, tam pod košatim drevesom.
- Ich weiß nicht, wo sie sind.  
Wann wird das Frühstück fertig sein? Fragt die Mutter und deckt den Tisch.  
Soeben deckt ihn die Magd.  
Ruft die Mutter, daß sie das Essen bringe; ich habe keine Zeit länger zu warten.  
Die Mutter bringt gleich das Essen, warten Sie nur noch kurze Zeit.  
Guten Morgen! Herr! Haben Sie schon gefrühstückt?  
Soeben bin ich aufgestanden; ich bitte, bereiten Sie mir ein gutes Frühstück.  
Wünschen Sie Kaffee oder Schokolade?  
Bringen Sie Kaffee; die Schokolade ist mir nicht besonders angenehm.  
Soll ich Ihnen vielleicht im Garten den Tisch decken?  
Recht so, dort unter dem schattigen Baume.

A. Tu je mrzla, čista voda, jedna žemlja, jeden rogliček in nekaj črnega domačega kruha?

Morda so vam tudi smetana, čaj ali mehko kuhana jajca všeč?

B. Lepa hvala! Jaz moram takoj na železnico. Obkorej je že?

Prosim naredite račun

A. Dvajset vinarjev ako smem prositi

A. Fantje! povejte mi, ali je to prava pot do Vrbe?

Ali imam še daleč?

B. Gospod! obrnite se na levo in kmalu boste na veliki cesti

Če počasi greste, pridete v jednej uri in osem minutah

A. Ali mi ne veste krajšega pota pokazati?

Hier ist kaltes, reines Wasser, eine Semmel, ein Rispel und etwas schwarzes Hausbrot.

Vielleicht sind Ihnen auch Obers, Tee oder weichgekochene Eier gefällig?

Ich danke schönstens! Ich muß sogleich auf die Bahn. Wie viel Uhr ist es schon?

Ich bitte, machen Sie die Rechnung.

Zwanzig Heller wenn ich bitten darf.

Knaben! Sagt mir, ob dies der rechte Weg nach Welden ist.

Habe ich noch weit?

Herr! Wenden Sie sich links und Sie werden bald auf der Hauptstraße sein.

Wenn Sie langsam gehen, kommen Sie in einer Stunde und acht Minuten hin.

Wißt Ihr mir keinen kürzeren Weg zu zeigen? Wer



Kdo gre za kaŝipota z  
menóĵ?

B. Radi bi vam stezo poka-  
zali, pa ne utégnemo

C. Do kod naj vam voŝnji  
listek (karto) dam?

D. Jaz potujem v Maribor;  
prosim, dajte mi karto  
za poŝtni vlak tretjega  
razreda

C. Danes se je vlak zamu-  
dil; treba bo vam čakati

D. To je sitno: nimam  
sreče pri potovanju na  
železnici

Dobro jutro! dober dan!  
dober večer! Lahko noč!

Lahko spite!

Bodi mi prisrčno poz-  
dravljen!

Zdrav ostanite!

Zdravo! Sluga!

Dobro došli!

Srečno hodite!

Z Bogom!

Priporočam (priporočim) se!

geht als Wegweiser mit  
mir?

Wir würden Ihnen gern den  
Fußweg zeigen, haben aber  
keine Zeit.

Bis wohin soll ich Ihnen  
die Fahrkarte geben?

Ich reise nach Marburg; ich  
bitte, geben Sie mir eine  
Fahrkarte für den Postzug  
dritter Klasse.

Heute hat der Zug Verspätung;  
Sie werden warten müssen.

Das ist ärgerlich. Ich habe  
bei Reisen auf der Eisen-  
bahn kein Glück.

Guten Morgen! Guten Tag!

Guten Abend! Gute Nacht!

Schlafen Sie wohl!

Sei mir herzlich begrüßt!

Bleiben Sie gesund!

Sei begrüßt! Servus!

Willkommen!

Reisen Sie glücklich!

Adieu!

Ich empfehle mich!



Priklanjam se (minder ge-  
bräunlich: „kušnjem“ roko)  
milostljiva gospica  
(gospa)!

Živio! Živeli!

Srečno!

Vaš ponižni sluga!

Na zdravje!

Lepa hvala! Zahvalim!

Dober tek!

Bog blagoslovi (žegnaj)!

Bog pomagaj!

Bog daj!

Bog ne daj!

Bog prenesi!

Bog te obvari!

Dobro srečo, mati!

Bog daj srečo!

(In Rärnten: Bog lonaj!)

Bog odvrni bolezen!

Bei Tieren: Ne bodi uroka!

A. Žlahtna gospá! Ali se  
Vam ne ljubi noter  
stopiti? Ali se nočete  
vsesti!

B. Hvala!

Ich küsse die Hand, gnädiges  
Fräulein (Frau)!

Hoch! Sie leben hoch!

Glück auf!

Ihr untertäniger Diener.

Zum Wohlsein! Prost!

Ich danke schönstens! Ich  
danke!

Guten Appetit!

Gott segne (es)!

Helf' Gott (Gott helfe)!

Gott geb's!

Gott behüte (es)!

Gott bewahre!

Behüt' dich Gott!

Gut Glück, Mutter!

Gott gebe Glück!

(Gott lohne es!)

Gott wende die Krankheit ab!

Es gedeihe gut!

Beste Frau! Ist es Ihnen  
nicht gefällig einzutreten?  
Wollen Sie nicht Platz  
nehmen?

Ich danke!

A. Kaj boste zaukazali?

Was werden Sie befehlen?

B. Tankega suknja za plašč  
in trdnega platna bi  
rada

Ich wünsche feines Tuch für  
einen Mantel und feste  
Leinwand.

A. Po kateri ceni želite  
suknja?

Zu welchem Preis wünschen  
Sie das Tuch?

B. Pokažite najboljšo, ki  
ga imate!

Zeigen Sie mir das schönste,  
das Sie haben!

A. Lepšega nimamo; koli-  
ko metrov ga bode-  
te potrebovali?

Schöneres besitzen wir nicht;  
wie viel Meter würden Sie  
brauchen?

B. Po čem prodaste meter?

Wie teuer ist der Meter?

A. Najnižja cena je tri  
krone in osemdeset  
vinarjev.

Der allerniedrigste Preis ist  
3 Kronen 80 Heller.

B. To mi je predrago!

Das ist mir zu teuer!

A. Jaz ne precenim nikoli;  
bolj po ceni (boljši kup)  
ga res ne morem dati;  
mene samega velja čez  
tri krone

Ich überhalte niemals; ich  
kann davon wirklich nichts  
ablassen, mich selbst kostet  
es über 3 Kronen.

B. Pokažite mi platno (prt.)!

Zeigen Sie mir die Leinwand!

A. Koliko metrov bi radi?

Wie viel Meter wünschen Sie?

B. Ali imate tudi lepih  
trakov?

Haben Sie auch schöne Bänder?

A. Vsega imam zadosti,  
česar poželite

Alles im Überflusse, was Sie  
wünschen.

- B. Dajte mi tudi svile (žide) gumbov (knofov) in niti!
- Geben Sie mir auch Seide, Knöpfe, Zwirn.
- A. Priporočam se tudi za prihodnje
- Lassen Sie mich auch für die Zukunft empfohlen sein.
- A. Dober dan, gospod! Prosim, vsedite in od- dahnite se, kakor vidim ste jako utrujeni
- Guten Tag, Herr! Bitte, nehmen Sie Platz und ruhen Sie sich aus, wie ich sehe, sind Sie sehr ermüdet.
- B. Da, jako sem utrujen! Oprostite, imel bi z Vami nekaj govoriti
- In der That, ich bin sehr müde! Sie entschuldigen wohl, ich hätte mit Ihnen einige Worte zu sprechen.
- A. Veselilo me bode, ako mi je mogoče služiti Vam
- Es soll mich freuen, wenn ich Ihnen einen Dienst erweisen kann.
- B. Čul sem, da imate pro- strane gozde in da iz- delujete deske (dile) za prodajo
- Ich habe in Erfahrung ge- bracht, daß Sie ausge- dehnte Wälder besitzen und viele Bretter in den Handel bringen.
- A. Prav dobro ste podu- čeni
- Sie haben gute Informationen.
- B. Bogat tovarnar (fabri- kant) namerava sezidati
- Ein reicher Fabrikant beab- sichtigt eine große Fabrik zu

si veliko tovarno (fabriko) in stopil bi z Vami rad v kupčijsko zvezo zaradi prodaje potrebne mu lesene robe. Od vseh strani ste mu gorko priporočeni

A. Zaupanje gospoda tovarnarja me zelo veseli in upam, da bodem tudi njega, kakor do sedaj vse druge, ki so se do mene obrnili po vsem zadovoljil

B. Imate-li že dolgo časa kupčijo z lesom in deskami?

A. Prihodnjo zimo bode pet let. Povod mi je dala gradba železnice, ki pelja zdaj skoz ta kraj in veže našo kupčijo z italijansko

Zares ta železnica je preimenitna postala za trgo-

errichten und würde mit Ihnen gerne in Beziehungen betreffs der notwendigen Holzlieferungen treten. Sie wurden ihm allseits bestens empfohlen.

Das Vertrauen des Herrn Fabrikanten macht mir große Freude; ich hoffe, daß ich ihn, wie alle, die sich bisher an mich gewendet haben, vollkommen zufriedenstellen werde.

Betreiben Sie den Holz- und Bretterhandel schon lange?

Kommenden Winter werden es fünf Jahre sein. Ich entschloß mich dazu, als die Eisenbahn, welche unsere Gegend durchschneidet und eine Verbindung mit dem italienischen Handel herstellt, gebaut wurde.

In der That, diese Eisenbahn ist für Handel und die



vino in obrtnijo naše  
dežele

B. Znano mi je, da je vaš  
les na jako dobrem glasu  
in da ga gre veliko na  
Italijansko

A. Prosim, spremito me v  
mojo pisarnico (kancel-  
lijo), da se pogovoriva  
o kupu

Stotera hvala, da ste se k  
meni potrudili, gospod  
zdravnik (dohtar)

Kaj Vam je?

Čutim se precej slabega,  
vendar sam ne vem prav,  
kaj mi je

Ali je jezik prevlečen?  
Prosim, vzdignite neko-  
liko glavo, obrnite se  
proti luči in odprite  
usta! Dobro je, lepa  
hvala!

Kdaj ste začutili prve bole-  
čine?

Industrie unseres Landes  
überaus wichtig geworden.

Es ist mir bekannt, daß Ihre  
Holzwaren sehr geschätzt  
sind und daß Sie selbst in  
größeren Mengen nach Ita-  
lien exportieren.

Ich bitte, begleiten Sie mich  
in meine Kanzlei, damit  
wir uns über die Kauf-  
bedingungen einigen.

Besten Dank, Herr Doktor,  
daß Sie sich zu mir be-  
müht haben.

Was fehlt Ihnen denn?

Ich fühle mich ziemlich schwach,  
doch weiß ich es selbst nicht  
recht, was mir fehlt.

Ist die Zunge belegt? Ich  
bitte, heben Sie etwas  
den Kopf, wenden Sie sich  
gegen das Licht und öffnen  
Sie den Mund! Es ist  
gut, ich danke schönstens!  
Wann verspürten Sie die  
ersten Schmerzen?

Po noči je pihal hud veter,  
dež je lil in tu sem se  
pri nekem potu prehladil

Da, to bode. Kako ste po  
noči spali?

Slabo je šlo, vso noč nisem  
očesa zatisnil!

Ste se-li potili, ali vas je  
mrzlica tresla?

Mrz me je prehajal po  
vsem životu

Dajte mi roko, da počutim,  
kako žila bije. Kako se  
v obče počutite?

Po ramah me trga, po  
prsih me jako peče,  
imam strašno žejo tudi  
glava me jako boli

Kako Vam jed diši?

Že od včeraj nič ne morem

Die Nacht hindurch wehte ein  
starker Wind, es regnete in  
Strömen und da habe ich  
mich bei einem Gange ver-  
fühlt.

Ja, das wird der Fall sein.  
Wie haben Sie die Nacht  
hindurch geschlafen?

Es ist schlecht gegangen, die  
ganze Nacht habe ich kein  
Auge zugeedrückt!

Haben Sie geschwitzt oder  
verspürten Sie Fieber?

Es fröstelte mich am ganzen  
Körper.

Geben Sie mir die Hand,  
damit ich den Pulsschlag  
beobachte. Wie fühlen Sie  
sich im allgemeinen?

An den Schulterblättern ver-  
spüre ich stechenden Schmerz,  
auf der Brust ein heftiges  
Brennen, auch habe ich  
starken Durst und heftige  
Kopfschmerzen.

Wie steht es mit dem Appetit?

Schon seit gestern kann ich

jesti, a žeja je jako velika.

Treba se bo jako varovati, toplo se bode te morali držati (rabiti mrzle ovitke) Zdravila, ki ga Vam zapišem, jemljite vsako tretjo uro pol žličice (žlice)

Poslal bodem takoj deklo v lekarno (apoteko)

Prav dobro, ako bode hujše, le pošljite koga v moje stanovanje, skrbeti hočem, da Vam takoj postrežem

Imejte najboljša upanja; Vaša krepka natura bode v kratkem pripomogla Vam k zdravju

Prosim, zdaj pride oni gospod tam na vrsto. Izvolite bližje pristopiti

Kako se pišete in kako je Vam imé?

nichts essen, der Durst jedoch ist außerordentlich groß.

Sie werden sich sehr hüten und warm halten müssen (kalte Umschläge gebrauchen).

Von der Arznei, die ich Ihnen verschreibe, nehmen Sie jede dritte Stunde einen halben Kaffeelöffel (Eßlöffel) voll.

Ich werde sogleich die Magd in die Apotheke schicken.

Recht gut, wenn sich Ihr Zustand verschlimmern sollte, senden Sie gleich jemand in meine Wohnung, ich will Sorge tragen, Ihnen sogleich dienen zu können.

Hegen Sie die besten Hoffnungen; Ihre kräftige Natur wird Ihnen in Kürze die Gesundheit wiedergeben.

Ich bitte, jetzt kommt jener Herr dort an die Reihe. Möchten Sie die Güte haben, näher zu treten.

Wie ist Ihr Schreib- und Taufname?

Simon Rutar.

Kje ste rojeni? V katerem okraju, mestu (trgu, vasi)?

V beljaškem okraju in sicer v Dolgivasi, hiša ima po domače ime „pri Copeu“

H<sup>1</sup> kterej fari (župniji) in h kterej občini („gemajndi“) spada ta vas?

Ta vas spada k župniji in občini sv. Jakob v gornji rožni dolini na jugu koroške dežele

Koliko ste stari?

Okoli novega leta bodem štiri in dvajset let star

Kakošnega stanu ste? Kako opravilo imate? Ali ste kmet, rokodelec ali obrtnik?

Jaz sem rokodelec in sicer čevljar („šustar“)

S čim si kruh služite?

Simon Rutar.

Wo find Sie geboren? In welchem Bezirke, Stadt (Markt, Dorfe)?

Im Bezirke Villach, und zwar in Längdorf, das Haus führt den Vulgärnamen „Zopek“.

Zu welcher Pfarre und zu welcher Gemeinde gehört dieses Dorf?

Dieses Dorf gehört zur Pfarre und Gemeinde St. Jakob im Oberrosentale im südlichen Kärnten.

Wie alt sind Sie?

Um Neujahr werde ich vierundzwanzig Jahre.

Wessen Standes sind Sie? Was für Beschäftigung haben Sie? Sind Sie ein Landmann, ein Handwerker oder Gewerbsmann?

Ich bin ein Handwerker, und zwar ein Schuster.

Womit verdienen Sie sich Ihren Unterhalt?



Jaz delam pri gospodu  
Funtek-u v Celovcu

Ktere vere ste?

Jaz sem katoliške vere

Ali ste oženjeni (omožena,  
udana — vom Weibe) ali  
neoženjeni (neomožena,  
neudana)?

Jaz sem oženjen, in sicer  
od lanskega leta

Kako je Vaši ženi ime?

Kako se piše po očetu?

Marija Sket iz Gorice

Kje ste od mladih nog  
sem živeli?

Odkar sem se svojega  
rokodelstva na Bistrici  
izučil vedno v Gorici

Ali veste, zakaj se tu iz-  
prašujete?

To mi je popolnoma nez-  
nano

Popoldne bodete prisegli,  
pridite točno ob peti uri

Ich arbeite bei Herrn Funtek  
in Klagenfurt.

Welcher Religion sind Sie?

Ich bin katholischer Religion.

Sind Sie verheiratet oder  
ledig?

Ich bin verheiratet, und zwar  
seit einem Jahre.

Wie heißt Ihre Frau?

Wie schreibt sie sich nach  
ihrem Vater? (Geborene?)

Maria Sket aus Görz.

Wo haben Sie sich seit Ihrer  
Jugend aufgehalten?

Seit ich mein Handwerk in  
Feistritz ausgelernt habe,  
immer in Görz.

Wissen Sie den Grund Ihrer  
heutigen Einvernehmung?

Der ist mir ganz und gar  
unbekannt.

Nachmittags werden Sie be-  
eidet werden, kommen Sie  
pünkt fünf Uhr?

Ali poznate nekega Hornerja?

Slišal sem, da je bil že večkrat zaradi tatvine (kraje) kaznovan, pa govoril nisem nikdar z njim.

Zdaj zamorete oditi.

Odkar sem tukaj odvetnik (advokat), spoznal sem šele, kako radi se kmetje tu tožujejo.

Tudi pri nas ni dosti bolje.

Ravno prej bil je neki kmetovalec tu, že dvakrat je tožil svojega sosedu, a vedno zgubil. Zdaj hodi pri advokatih okoli in trosi denar. Vzel sem zakonik v roke in pokazal mu v občnem državnem zakoniku dotične zakone (postave) in paragrafe.

Kennen Sie einen gewissen Horner?

Ich habe gehört, daß er schon öfters wegen Diebstahles abgestraft worden ist, aber gesprochen habe ich mit ihm nie.

Jetzt können Sie abtreten.

Seitdem ich mich hier als Rechtsanwalt niedergelassen habe, sehe ich erst, wie prozeßsüchtig die hiesigen Bauern sind.

Auch bei uns steht es nicht viel besser.

Kurz vorher war ein Bauer bei mir, der seinen Nachbarn schon zweimal geklagt, jedoch immer den Kürzeren gezogen hatte. Jetzt läuft er bei allen Advokaten herum und vergeudet sein Geld. Ich nahm das Gesetzbuch in die Hand und zeigte ihm im allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche die betreffenden Gesetze und Paragraphen.

## Verzeichnis der Taufnamen.

(In den Klammern befinden sich die gebräuchlichsten  
Liebesungsamen.)

Adalbert, Adalbert, Vojteh	Carl, Karol, Drágotin, Drá-
Adolf, Adolf (Dolfek)	goslav
Agnes, Neža, Nežka (Néžica)	Clemens, Klemen (Menček)
Alexander, Skender	Cyrillus, Ciril -a
Alois, Alojz, Vékoslav, Lojz	Dorothea, Dora (Dôrica)
(Lojzek)	Elisabeth, Elizabeta, Liza
Amalie, Amálija, Malka	(Lízika)
(Málčica)	Emil, Emil, Milko
Andreas, Andréj, Neč -a	(Milček)
(Andrejček, Neček)	Emilie, Emilija, Mílica, Milka
Anna, Ana, Hana, Anka	(Milčica)
(Nánica, Ančka)	Felix, Feliks, Srečko
Anton, Anton, Tone	Ferdinand, Férdinand, Ferde,
Auguste, Avgusta, Gustka	Nande -ta (Nandek)
(Gústica, Gídka, Gídica)	Florían, Flórijan, Frján
Augustin, Avguštin, Oštin	Franziska, Fránica, Franciška
Barbara, Barbka	(Fránčica)
Bartholomäus, Jernej, Partek	Franz, France, Franjo (Fran-
Blaſius, Blaž, Blažko (Blažek)	ček)

Friedrich, Friderik Míroslaw (Mirko)	Leopoldine, Leopoldina, Dina, Dinka
Georg, Juri, Jurko	Ljudmila, Ljudmila
Gertraud, Jedert -i, Jera	Ludwig, Ljúdevit
Gottfried, Bógomir (Mirko)	Louise, Vekoslava, Lujiza, Lojza (Lójjica)
Gottlieb, Bógoljub, Bógomil	Lufas, Lukež, Luka, Luk (Lukec)
Gregor, Gregor, Grega, Gôra (Gorček)	Margarete, Marjeta
Gustav, Gustav (Gustek)	Maria, Marija
Heinrich, Henrik -a	Marfus, Marko, Marka, (Markec)
Helene, Jelena, Lena, Lenka, Jélica (Lénčica)	Martin, Martin, Dávorin
Ignatius, Ignacij, Nace -ta (Nacek)	Matthias, Matija (Matiček)
Jakob, Jakob, Jaka	Matthäus, Matévž, Tevž
Johann, Ivan, Janez, Hanža	Michael, Miha, Mihal
Johanna, Jovana	Mizzi, Mica, Mójica, Mojka, Micka
Josif, Josip, Jožef	Natalie, Božena, Natálja
Josefa, Josipina, Zefa, Zefka (Zéfica, Pépica)	Nikolaus, Miklávž, Klavž. Nikola
Julie, Julka	Paul, Pavel
Katharina, Katra	Peter, Peter
Leo, Leon	Philipp, Filip, Lipe -ta
Lorenz, Lovrenc, Loranc, Lovro, Lenc (Lencek)	Roland, Orland
Leopold, Leopold, Polde -ta (Poldek)	Rosalie, Rozálja
	Rudolf, Rudolf (Rudek)



Siegfried, Vitomir	Uršula, Uršula, Urša
Sigmund, Žiga	Valentin, Válenčin, Balant,
Sebastian, Boštján	Folt, Foltán (Foltek)
Simon, Šiman, Šimen	Veit, Vid
Stanislaus, Stánislav, Stanko	Vincenz, Vinko
Stephan, Štefan	Vitalis, Živko
Therese, Terézija, Reza	Waldemar, Vládimir
Theodor, Božidar	Wenzel, Venceslav
Thomas, Tomáš, Mažón	Wilhelm, Viljem
Ulrich, Urh, Ulrik (Urhek)	Wolfgang, Volk.

---

## Übungen.

### Cloveško truplo. Der menschliche Körper.

Udje človeškega trupla se naveličajo želodcu služiti in se spuntajo. „Zakaj bi težko delali,“ pravijo, „in njemu pripravljali, on pa brez dela sladko uživati!“ Noge niso hotele več nositi, roke ne delati, zobje ne žvekati! tudi nos ni hotel vohati. „Saj smo vsi jednaki, vsi hočemo uživati, vsi jednako veselo živeti.“

Prvi dan so bili vsi udje veseli in dobre volje. Drugi dan že začno slabeti, tretji dan obnemagovati, četrti dan pa so bili že tako slabi, da jim je bilo umreti. Celo truplo je oslabelo, oči so vpadle, noge so omahovale, roke so se tresle, jezik se ni mogel več gibati v ustih.

Zdaj se oglasi glava: „Dragi bratje in sestre! Sedaj vidite, kam ste prišli. Želodcu niste hoteli dajati, sedaj vam pa tudi on ne more pomagati.“ — „Res je to,“ pravijo udje, „prav imá želodec, da nas k delu priganja, ker nas z vsem oskrbuje, česar nam je potreba za življenje.“ In noge so zopet nosile, roke zopet delale, zobje zopet žvekali: vsi udje so z veseljem služili želodcu, od ktereга jim dohaja moč in življenje.

## Oslova senca. Des Fels Schatten.

Kupec najme osla na kmetih, da mu nese blagó v bližnje mesto; bilo je pa poleti o veliki vročini in suši. Oslu tedaj naloži blagó, in za njim gresta kupec in oslov gospodár. Ker je pa cesta po planem in skoz njive peljala, kupec osla malo ustavi in leže v njegovo senco, da bi se ohladil in počil. Gospodár pa mu tega ne privošči; vstati mu reče in osla gnati, kamor je z njim namenjen.

„Najeto živinče,“ pravi oni, „smem goniti ali pa stati pustiti, kakor hočem.“ Gospodár mu odgovori, da nima pravice do oslove sence, ker je le osla najêl, ne pa njegove sence; in tako se prepirata in pričkata; vrh vsega tega se tožita in pravdata zavoljo oslove sence, in ta pravda še dandanašnji ni dognana.

Za kar se ljudjé velikokrat prepirajo in pravdajo, to ni dostikrat več vredno kakor oslova senca.

## Volk in jagnje. Wolf und Lamm.

Volk gre k studencu pit in zagleda jagnje, ktero pije veliko nižje od njega. Naglo se volk zadere nad njim, rekóč: „Zakaj mi vodo kališ?“ — „Kako to, ljubi volk!“ odgovori ubogo jagnje; „jaz pijem spodaj, ti pa zgoraj; saj ne teče voda v breg.“ — Volk se razjezi ter pravi; „Zdaj je ravno pol leta, kar si me ti opravljal.“ — „Kakó!“ odgovori jagnje, „takrat me še ni bilo na svetu.“ — „Bil je pa tvoj oče ali tvoja mati,“ zavpije volk in raztrga nedolžno jagnje.

Močnejšemu vselej obveljá, ne prepiraj se z njim.

## Krokar in lisica. Der Fuchs und der Rabe.

Krokar ukrade sir, sede na drevó in ga misli použiti. Lisico, ko to vidi, mika ukradena jed; pa kako do nje, premišljuje. „O ti lepi ptiček,“ pravi mu zdaj, „kakó se sveti tvoje perje, kakó imaš lepe oči, kakó zalo postavo! Ko bi ti znal tudi lepo peti, kateri ptič bi bil tebi jednák?“ Krokarja to silno povzdigne, neizrečeno veselje vsega prevzame. „Zakaj bi,“ misli si, „ne dal slišati svojega lepega glasú?“ Kljun naglo odprè in hoče lepo prijetno zapeti svoj ljubi „kra, kra“. Ali sir mu uide iz kljuna, in prekanjena lisica ga zgrabi in požrè. Zdaj se krokar sramuje in žalosten odleti.

Lisica je podobna grdemu prilizovalcu, krokar pa bedastemu človeku, kateri prilizovalce, rad posluša, dokler ga ne okanijo. Kakó vendar preslepi lastna ljubezen!

## Košuta in vinska trta. Hirschfuh und Weinrebe.

Košuta se je lovцем za vinsko trto skrila in potuhnila. Lovci mimo gredé je ne vidijo in odidejo. Zdaj méni, da se ji ni več bati; po trti se začne spenjati in mladice objedati. Šum in lomást pa lovci zaslišijo in se vrnejo; za trto zagledajo zver ter jo ustrelé. „Prav mi je,“ reče umiraje košuta, „ker sem se nehvaležno pregrešila nad svojo zavetnico.“

Kdor dobrote s hudim vračuje, ne odide maščevanju.



## Gad in pila. Biper und Feile.

Gad pride po noči v kovačnico in hoče vse orodje razgrizti. Najprej se spravi nad naklo. Ko pa nič ne opravi, zapusti ga in gre nad pilo; tu, méni, bo lažje kaj opravil. Pa tudi le-tú si zastónj prizadeva. Pila se mu posmehuje, rekóč: „Bedák, kako hočes mene s svojimi zobmi razgrizti, ker jaz železo premagam in naklo, kteremu ti nič ne moreš, lahko v prah zdrobim?“

Kdor v svojo moč zaupa, drugih pa ne pozná, ta se opeče.

## Gad in belouška. Biper und Wasserschlange.

Gad je bil žejen in gre k studentu pit; belouška mu pa vodo prepové. Dolgo se prepirata in besedujeta, obá se vnameta in si črez tri dni boj napovesta. Žabe, belouški gorke, gredó gada podpihovát in mu obljubijo svojo pomoč. Zdaj se začneta in se hudo bojujeta; žabe priskačejo ter po svoji šegi pomagajo regljaje. Gad v boju premaga iu potlej žabe krega, da mu niso po storjeni obljubi pomagale; ali odgovoré mu: „Saj smo pomagale, naša navada je namreč samo z glasom pomagati in ne drugače.“

Kdor le samo z glasom pomaga malo pomore.

---



## Inhalt:

	Seite
Die Laute, die Aussprache, die Betonung, vom Hauptworte	3
Das Zeitwort . . . . .	6
Die Abwandlung . . . . .	9
Vom Fürwort . . . . .	10
Vom Zahlwort . . . . .	12
Das Nebenwort ¶. . . . .	14
Spracheigenheiten . . . . .	17
Sprichwörter . . . . .	20
Gespräche, deutsch und slovenisch . . . . .	21
Verzeichniß der Taufnamen . . . . .	37
Übungen . . . . .	40







**Kleines Wörterbuch**  
der  
**Slovenischen Sprache**

Von  
**Dr. Bogomir Spincič**

**Slovenisch = deutsch**

===== und =====

**Deutsch = slovenisch**

in einem Bändchen

---

**Franz E. Miel's** (ehemals Benedikt's) **Verlag**  
**Wien und Leipzig**

NARODNA IN UNIVERZITETNA  
KNJIŽNICA



00000519333



